

# Sankt Petri Skole

Jahresbericht/Årsberetning 2015/16



Sankt Petri Schule, Kopenhagen  
Dänische private Gymnasialschule – Deutsche Auslandsschule

Sankt Petri Skole, København  
Privat gymnasieskole – Tysk udlandsskole

<b>Primarstufe</b>	<b>0. – 4. Klasse</b>	<b>Postadresse</b>	<b>Larslejsstræde 5</b>
<b>Sekundarstufe I</b>	<b>5. – 9. Klasse</b>		<b>DK 1451 København K</b>
<b>Sekundarstufe II</b>	<b>10. – 12. Klasse</b>	<b>Homepage:</b>	<b>www.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Grundskole</b>	<b>0. - 9. Klasse</b>	<b>Tel. Verwaltung:</b>	<b>+45 33 13 04 62</b>
<b>Gymnasium</b>	<b>10. - 12. Kl. (1. - 3.G)</b>	<b>Tel. SFO:</b>	<b>+45 33 13 10 89</b>

**Schulleitung:**

<b>Rektor:</b>	Daniela Faude (ab 1. August)	<b>df@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Stellv. Rektor:</b>	<b>Ulrikke Wandler</b>	<b>uw@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Koordinator 10. – 12. Kl., deutsch:</b>	<b>Martin Reherrmann</b>	<b>mr@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Koordinator 7. – 12. Kl., dänisch:</b>	<b>Birte Zeuthen</b>	<b>bz@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Abteilungsleiter SFO:</b>	<b>Peter Ambs-Thomsen</b>	<b>sfo@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Abteilungsleiter Musikschule:</b>	<b>Angelika Kokholm</b>	<b>ak@adm.sanktpetriskole.dk</b>

**Verwaltung:**

<b>Schulsekretärin:</b>	<b>Margarita A. Hansen</b>	<b>kontor@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Schulsekretärin:</b>	<b>Katja Heinemann</b>	<b>kah@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Abteilungsleiter Ökonomie:</b>	<b>Finn Thordahl</b>	<b>ft@adm.sanktpetriskole.dk</b>
<b>Hausmeister:</b>	<b>Thomas Nørgaard</b>	<b>pedel@adm.sanktpetriskole.dk</b>

# LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER, LIEBE ELTERN DER SANKT PETRI SCHULE,



Die Sankt Petri Schule hat ein außergewöhnliches und bewegtes Jahr hinter sich.

Ich freue mich ganz besonders zu Beginn des kommenden Schuljahres Frau Daniela Faude als neue Schulleiterin der Sankt Petri Schule begrüßen zu können und wünsche ihr für ihren Start alles Gute.

Wir alle stehen als Bürger Europas derzeit vor schwierigen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Erwähnt seien an dieser Stelle nur die Terroranschläge in Frankreich, Belgien und Deutschland, die Flüchtlingskrise und der Ausgang des Referendums in Großbritannien am 23. Juni 2016. Auch im Alltag spüren wir solche Ereignisse und Entwicklungen, man spricht darüber, macht sich vielleicht Sorgen. Von besonderer Bedeutung ist es daher, dass wir uns gemeinsam für ein starkes Europa einsetzen und zusammen die notwendigen Lösungen und Wege finden.

Die Sankt Petri Schule ist ein Ort, an dem die Zusammengehörigkeit aller Europäer gelebt wird. Kulturelle Vielfalt, Freundlichkeit und Respekt prägen den Schulalltag. Damit erlernen die Schüler die besten Voraussetzungen für eine tolerante und vielseitige Gesellschaft. Die mehrsprachige Schulausbildung ist hier das Kernelement. Die deutsche Sprache, eine der großen der Welt, hat damit auch in Kopenhagen ihren festen Platz.

Seit nunmehr drei Jahren legen Schüler an der Sankt Petri Schule erfolgreich die Internationale Abiturprüfung ab. Die Oberstufe muss weiter wachsen und zu einem wichtigen Bestandteil der Schule werden.

Unsere gemeinsame Aufgabe soll und muss es sein, diesen noch so jungen Schulzweig auch in Zukunft weiter zu stärken und auch für zukünftige Schülergenerationen als attraktive Ausbildungsmöglichkeit zu gestalten. Die Deutsche Botschaft wird die Schule dabei auch in Zukunft weiterhin tatkräftig unterstützen.

Die Förderung der Auslandsschulen ist ein besonderes Anliegen der Bundesregierung. Begegnungsschulen wie die Sankt Petri Schule fördern ein hohes Bildungsniveau und stehen für die Vermittlung unserer Werte: Menschenrechte, Toleranz, Freiheit und Demokratie. Deutsche und Dänen stehen gemeinsam für diese Werte ein.

Die Sankt Petri Schule leistet hierzu seit Jahren einen nicht wegzudenkenden Beitrag. Ich wünsche allen Schülern, Lehrern und Eltern der Sankt Petri Schule ein erfolgreiches und erfülltes neues Schuljahr und freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Claus Robert Krumrei  
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland



ational Marc C

durant le 7 juillet  
(1887-1985) qui c  
rsaire. C'est le  
A un artiste de  
conçu en coop  
resemble excep  
dre Hermant  
Chagall et son épou  
1966 et en 1972  
grande source  
artiste  
lité

#### Welcome to the Marc Chagall national museum

The museum was inaugurated on 7 July 1972 and the first exhibition of Marc Chagall's work was held in the museum on 10 July 1972. The building was designed in collaboration with the architect Jacob Lawrence (1900-1970) by Marc Chagall and his wife Valentine in 1964 and 1972. The artist, described as "the greatest source of energy of all time" according to the artist, had worked on the building's structure, which was designed by the architect Jacob Lawrence. The artist's work is reflected in the building's design, which is a blend of modernism and traditionalism. The building's design is a reflection of the artist's work, which is a blend of modernism and traditionalism. The building's design is a reflection of the artist's work, which is a blend of modernism and traditionalism.

#### Benvenuti al museo nazionale Marc Chagall

Il museo è stato inaugurato il 7 luglio 1972 e la prima esposizione di opere di Marc Chagall (1887-1985) che, con grande partecipazione di Jacob Lawrence (1900-1970) è stata progettata nel 1964 e nel 1972. L'edificio è stato progettato in collaborazione con l'architetto Jacob Lawrence (1900-1970) da Marc Chagall e dalla moglie Valentine nel 1964 e nel 1972. L'artista, descritto come "la più grande fonte di energia di tutti i tempi" dall'artista, ha lavorato sulla struttura dell'edificio, che è stato progettato dall'architetto Jacob Lawrence. L'opera dell'artista è riflessa nella struttura dell'edificio, che è un mix di modernismo e tradizione. La struttura dell'edificio è un riflesso dell'opera dell'artista, che è un mix di modernismo e tradizione.

S. DIKI ATHLETIS DEPT.

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!



Das Schuljahr 15/16 war für die Sankt Petri Schule in vielerlei Hinsicht ein Meilenstein.

Wir können auf ein Schuljahr zurückblicken, in dem wichtige bildungspolitische und pädagogische Veränderungen gestartet, durchgeführt und evaluiert wurden. Die Schüler und Eltern treffen nun eine Schule an, in der das Ambitionsniveau für das kooperative Lernen und die soziale Interaktion gehoben wurde. Außerdem wurde die Organisationsstruktur und das Management reformiert, professionalisiert und erweitert.

Die Schülerzahl war wieder historisch hoch - 553 - und unser Ziel bis zur 6. Klasse dreißig zu werden, wurde erfüllt. Das Interesse an der Schule wächst und die Warteliste ist lang. Leider können wir nicht alle Kinder, die auf der Warteliste stehen, unterbringen, da die Räumlichkeiten der Schule ausgeschöpft sind. Ab Schulstart Sommer 2016 wurde beschlossen, in einer 0. Klasse nur noch bis zu 24 Schüler aufzunehmen.

Die Zahl der Quereinsteiger aus Deutschland wuchs, so dass wir im Laufe des Jahres auch in den höheren Klassenstufen viele neue Schüler begrüßen konnten. Darüber hinaus gelang es der Schule zunehmend durch verbesserte Sprachförderung und gezielte Initiativen zur Förderung der Klassengemeinschaften, Abmeldungen in der Grundschule zu verhindern.

Die pädagogischen Veränderungen, die mit der Qualitätsreform im Jahr 2014/15 beschlossen wurden, sind für die Schulleitung, die Lehrer, die Erzieher, die Schüler, die Eltern und auch die Schulkommission Alltag geworden. Die Reform wurde von allen Parteien mit großer Zufriedenheit angenommen, unter anderem kam dies bei der jährlichen Generalversammlung der Schule zum Ausdruck.

Das Fach Natur und Technik bietet nunmehr für die Schüler in der ersten Klasse neue Erfahrungen und entsprechende Herausforderungen. Englischunterricht wird bereits ab der 3. Klasse angeboten und eröffnet im sprachlichen und musikalischen Bereich eine neue Dimension. Aktivitäten im motorischen und kreativen Bereich und der Stützunterricht werden von SFO-Mitarbeitern ausgeführt, um so zur allseitigen Entwicklung der Schüler beizutragen. Das Hausaufgaben-Café ist voll im Gange und wird von guten und engagierten Lehrern betreut.

Das zweite große inhaltliche Projekt wurde in unserer Schulentwicklungsgruppe behandelt. Die Gruppe war früher als PQM-Ausschuss (pädagogisches Qualitätsmanagement) bekannt, wechselte jedoch im Schuljahr 2015/16 den Namen.

Aber es handelt sich immer noch um einen Ausschuss, in dem Lehrer, Schulleitung, Eltern und Mitglieder der Schulkommission die Weiterentwicklung der Schule zum Ziel haben. Im Schuljahr 2015/16 wurden im Bereich Schulentwicklung umfassende Themen bearbeitet:

So wurde die erste Version des Sankt-Petri-Inklusionskonzeptes behandelt und verabschiedet. Außerdem ermöglichte die Einführung einer intensiveren Evaluationskultur uns, alle neuen Initiativen des Schuljahres 15/16 auszuwerten und für den Schulstart im August 2016 zu optimieren. Der Sprachausschuss arbeitete an Verbesserungen unseres Sprachkonzeptes, mit besonderem Schwerpunkt auf Intro-Dänisch, DaF und DFU.

Das gesamte Lehrerkollegium nahm an zwei Fortbildungen zum kooperativen Lernen teil und hat dieses Thema das ganze Schuljahr als Unterrichtsentwicklungsprojekt bearbeitet.

Im Schuljahr 2016/17 werden wir die Teamarbeit im Kollegium verstärken, indem die Lehrer zusätzlich zu den Klassenteams auch in Jahrgangsteams zusammen arbeiten.

Das Schuljahr 2015/16 begann mit einer durchgreifenden Änderung der Schulleitung: Die damalige Rektorin trat zum Beginn des Schuljahres zurück und eine kommissarische Schulleitung - bestehend aus der dänischen Schulleiterin (Koordinator 0.- 6. Klasse) und einem deutschen Konrektor (Koordinator 7. - 12. Klasse) - wurde von der Schulkommission mit der Leitung der Schule betraut. Diese Aufgabe wurde in hervorragender Weise gelöst und führte in kurzer Zeit zu einem deutlichen Stimmungswechsel an der Schule - mit einem Anstieg des Engagements und der Teilnahme aller Schulgruppen. Diese Veränderung wurde auch von mehreren externen Beteiligten bemerkt - darunter Vertreter der dänischen und deutschen Behörden.

Nach vielen Rücksprachen mit nationalen und internationalen Partnern im Spätherbst 2015 wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2016 eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Ein Verwaltungsleiter wurde eingesetzt, eine stellvertretender Schulleiterin sowie eine dänische Oberstufenkoordinatorin wurden ausgewählt.

## Grußwort der Schulleitung und der Schulkommission

Gleichzeitig gelang es nach längeren Verhandlungen im Frühling, eine von Deutschland gesandte Rektorin am 1. August begrüßen zu können. Mit der neuen Rektorin, einer dänischen und einer deutschen Oberstufenkoordinatorin konnten wir zuversichtlich sein, dass sich die Oberstufe entwickelt und wächst.

Das Schuljahr 2015/16 war mit anderen Worten eines der besten und dynamischsten in der jüngeren Geschichte der Schule. Am Ende des Schuljahrs verabschiedeten wir uns von einer Lehrerin und einem Hausmeister, die 40 beziehungsweise 50 Jahre an der Schule gearbeitet hatten. Beide wurden mit der königlichen Medaille für treue Dienste ausgezeichnet. Dies zeigt, dass wir eine Schule mit langer Tradition und loyalen Mitarbeitern sind. Trotzdem gehen wir mit der Zeit und versuchen, uns ständig zu erneuern.

Ulrikke Wandler  
Stellvertretende Rektor

Marc-Christoph Wagner  
Vorsitzende der Schulkommission

## ÅRSBERETNING FRA FORÆLDREPRÆSENTANTSKABET 2015/2016



Traditionen tro har det netop afsluttede skoleår på Sankt Petri Skole været spændende og begivenhedsrigt. Også for os forældre!

Det har været et år, kendetegnet af konstruktiv dialog med ledelsen, lærerne og administrationen. Udover den gode dialog vi har haft med ledelsen ved de fem ordinære forældrerepræsentantskabsmøder, er vi også aktive deltagere i Skole Udviklings Udvalget og Skolekommissionen. Vi blev også inviteret med i evalueringsprocessen omkring ansættelsen af den nye skoleleder. Alle disse aktiviteter gør forældre engagementet spændende, vedkommende og vigtigt.

Vi forældre har med stor fornøjelse og interesse fulgt de pædagogiske tiltag som er blevet indført i det forgangne skoleår.

Specielt Lektiecafeen, integrering af kreativitet og bevægelse i skemaet og fokus på to-sprogethed hos de yngste elever, er nye tiltag som vi hilser velkommen, og glæder os til at se hvordan vores børn udnytter. De nye tiltag er blevet evalueret af alle involverede, og fortsætter i det nye skoleår.

Informations og kommunikationsniveauet har sat nye høje standarder i det forgangne år, hvor brugen af Forældre- og SkoleIntra som platform er blevet forstærket. Dermed har den digitale bølge også endelig ramt forældregruppen! Der ligger mange nyttige informationer gemt på Intranettet, og vi vil i forældrerepræsentantskabet bruge noget tid på at udbrede kendskabet, specielt for nyttilkomne forældre.

Som noget nyt organiserede ledelsen en projektdag på skolen, hvor elever og forældre var indbudt til at hjælpe med forskellige praktiske, renoverings og rengøringsopgaver i de to skolebygninger. Det var en dejlig dag, som bragte mange nye kontakter på tværs af klasserne (også blandt os forældre).

Udover at resultatet var fantastisk, er sådan et arrangement med til at styrke identiteten og fællesskabsfølelsen. Vi forældre møder gerne op igen til næste projektdag.

I forældrekrederen har vi indført et nyt koncept, som skal hjælpe til at introducere nye forældre til det særlige ved Sankt Petri Skole. Vi har lavet en "Forældre ABC" som bliver sendt ud til alle forældre i de nye 0. klasser, og vi er tilstede ved de første forældremøder, samt Årsfesten, for at fortælle om alle de ting vi forældre kan bidrage med i det daglige skoleliv.

Det kommende skoleår vil også byde på mange spændende nyheder. Udover det nye skema og nye lærere, bliver det også spændende at se hvordan den nye ledelsesgruppe og den nye skoleleder finder sig til rette. Som altid vil vi forældre gerne understøtte og fortsætte det konstruktive samarbejde i de nye rammer.

Til sidst vil jeg gerne på vegne af forældrerepræsentantskabets bestyrelse sige tak til alle forældrerepræsentanterne som i løbet af året gennem åben og konstruktiv kommunikation har bidraget til at erfaringer bliver videregivet og problemer blev løst. En stor tak går naturligvis også til ledelsen og Skolekommissionen for det gode samarbejde i det forgangne skoleår.

Bo Heinemann  
Formand for forældrerepræsentantskabet



400 Jahre Königlicher Patron der Sankt Petri Kirche und Schule  
2016

## DAS ERSTE JAHR



### VERÄNDERUNGEN IM SCHULVEREIN

#### Veränderung No 1

Das Schulvereins-Schuljahr beginnt, wie jedes Jahr, mit der Begrüßung der neuen Schüler an der Sankt Petri Schule. Alle 0.Klässler und Quereinsteiger bekommen ein Willkommensgeschenk und die Einladung zum Anneksfest. Ab diesem Jahr heißt das Anneksfest „Velkomstfest“ - der Name ist Programm und wir wollen damit ein Ende unter die Verwirrung setzen, die der alte Name regelmäßig ausgelöst hat. Inhaltlich wird das Fest aber ähnlich bleiben: ein Kuchen- und Kaffeeklatsch mit der Möglichkeit, sich kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich über die Schule und ihre verschiedenen Bereiche zu informieren. Aber, und auch das ist neu:

#### Veränderung No 2

Kuchen, Kaffee etc. werden nichts kosten. Wir verteilen die - hoffentlich zahlreich - gespendeten Kuchen und schenken Kaffee, Tee, Wasser und Säfte aus, die der Schulverein spendet. So ähnlich haben wir das letztes Jahr schon beim Laternenfest gehalten und werden das wohl auch in Zukunft so anbieten können. Denn:

#### Veränderung No 3

Ab dem letzten Schuljahr wird der Schulvereins-Mitgliedsbeitrag (100 kr. pro Familie / Schuljahr) zusammen mit dem Schulgeld im Januar eingezogen. Damit machen wir es für alle einfacher - für Euch, liebe Eltern, entfällt das lästige Überweisen und für uns das genauso lästige Nachhaken. Wir sind dankbar für die neue Lösung und für Margaritas und Katjas Unterstützung hierbei. Für uns bedeutet das viel mehr Planungssicherheit und somit die Möglichkeit, unsere Projekte fortzusetzen bzw. auszubauen. Wir werden weiterhin die SFO, den Schülerrat, das Musicalprojekt, den Sporttag, einzelne Schüler, den Chor und die Abifeier bezuschussen und Geschenke für die neuen Schüler, die 9.Klässler und die Abiturienten bereithalten. Velkomst- und Laternenfest werden kostenfrei, wie beschrieben, und das Oktoberfest, das größte Fest der Sankt Petri Schule, wird...

#### Veränderung No 4

... ein projektbezogenes Fest werden. Das bedeutet, dass wir bei diesem Fest zwar weiterhin Essen und Getränke verkaufen, der komplette Gewinn aber in ein bestimmtes, vorher festgelegtes Schulprojekt fließen wird. Gedacht ist hier an die konkrete Verbesserung einer Situation, also z.B. die Verschönerung des Schulhofes in der Nørregade, neue Spielgeräte etc.. (Ideen? Bitte an schulverein.101089@sanktpetriskole.dk). Wir haben in Mogens einen sehr besonnen Ansprechpartner gefunden, der uns helfen wird, die Komplexität des Festes etwas zu entwirren. Immerhin hatten wir letztes Jahr fast 2000 Besucher gehabt, ein neuer Rekord, der uns sehr gefreut, aber auch komplett an unsere Grenzen gebracht hat. Hier ist es zwingend nötig, auch unter Einbeziehung der neuen Schulleitung die zukünftige Ausrichtung des Festes zu diskutieren. Das Fest in dieser Form ist für uns als kleines Team nicht mehr zu bewältigen. Und damit zum letzten Punkt:

#### Veränderung No 5

Auch im Team des Schulvereins hat sich etwas getan - Ellen Hoppe ist schon letzten Sommer zurück nach Deutschland gegangen, sie nimmt aber zum Glück weiterhin die Aufgabe des Kassierers wahr. Barbara Siebner ist leider ausgeschieden. Unser Team besteht nun aus Katrin Salomo (2.Vorsitzende), Jonna Lohmer (Schriftführerin), Doreen Wessel (Schriftführerin), Matthias Lück (Mitgliederpflege), Frederik Mortensen, Philipp Ostrowicz und Dorette Müller-Stöver. Danke an Euch alle für Euer Engagement! Wir sind zu erreichen unter schulverein.101089@sanktpetriskole.dk. und informieren regelmäßig per Intranet.

Einen guten Start in ein hoffentlich schönes, ereignisreiches und spannendes neues Schuljahr!

Anja Deeg  
Vorsitzende des Schulvereins

## Et trivselsår i skolefritidsordningen

Trivsel er grundlaget for både den gode undervisning og et bærende element i Skolefritidsordningens pædagogiske virke.

Trivsel i personalegruppen er også et bærende element for at kunne udøve den gode pædagogik.

Derfor er det også vigtigt, at arbejde bevidst på den gode trivsel og indimellem lave en evaluering af trivslen.

Det er en af de ting som, vi har gjort i det forgangne år.

For personalet gennemfører vi vores Medarbejder Udviklingssamtaler (MUS), Arbejdspladsvurdering (APV) og gennemfører flere forskellige sociale arrangementer og det har vist gode resultater.

Vi er en mangfoldig personalegruppe af både mænd og kvinder, yngre og modne, med mange forskellige kulturelle, nationale og sproglige baggrunde. Vi har en imponerende samlet kompetenceprofil og er glade for vores børn og arbejdsplads.

Det smitter af på vores daglige arbejde og giver mulighed for at børnegruppen bedre kan spejle sig i voksengruppen af medarbejdere.

For vores børn i Sfoen ønsker vi, at trivslen skal komme til udtryk ved, at de føler sig trygge, glade, udfordret i en afpassende grad, får gode venner, muligheder for fysiske, musiske og kreative udfoldelser, samt føler sig hjemme.

Vi har også som voksne det mål at kunne opnå bærende relationer til vores børn og det enkelte barn, i hverdagens mange forskellige situationer.

Skolefritidsordningens Børne Miljø Vurdering (BMV).

Vi har i de sidste par måneder af 2015 gennemført en række interviews af små grupper af vores børn omkring sfoen fysiske, psykiske og æstetiske rum.

I alt 155 børn ud af vores daværende 174 børn gav deres bidrag til konklusionerne af Børnemiljøvurderingen.

Vi spurgte fx ind til hvilke rum de godt kan lide at være i og hvilke de ikke syntes der var så gode, samt hvorfor. Derudover hvordan de har det med de andre børn og med de voksne, samt hvilke ønsker til forandringer de har.

Den samlede vurdering er, at børnene kender deres sfo godt og benytter sig af den. At de kan bevæge sig frit rundt og gøre det de har lyst til, samt allermost – et sted hvor der er sammen med deres venner.

De oplever sfoen som et godt sted at være og de er trygge ved de voksne og oplever de passer på dem.

De større børn havde mange gode ideer hvad der kunne forandres fx mere plads, flere aktiviteter og flere voksne. Nogle af disse ønsker er allerede opfyldt i det forgangne år.

Alt i alt har børnene i sfoen givet udtryk for at de trives.

Trivsel, motorik og kreativitet.

I det forgangne år blev skolen også introduceret til det nye begreb: "Understøttende undervisning".

Her på skolen valgte ledelsen af omsætte den understøttende undervisning i skolens kvalitetsreform på to måder.

- Først som en række sammenhængende forløb med de samlede 1. og 2. klasser i en dobbeltlektion, i grupper på tværs af klasserne med fokus på trivsel, motorik og kreativitet (TMK).
- Derudover en enkelt lektion for 0. – 2. klasserne med trivsel, som fokus på forebyggelse af mobning.

Skolefritidsordningen fik opgaven med at omsætte TMK og det var både spændene og en stor udfordring.

Vi syntes selv det var nogle gode forløb, med Capoeira, Yoga og boldspil.

I slutningen af forløbet blev der også tid til kreative produkter fra genbrugspladsen omsat til smykker, "kikkasser" og robotter.

Børnene fik også lejlighed til at evaluere TMK og der var en general stor tilfredshed, men også en række bemærkninger til forbedringer.

Det er en kendt viden, at fysisk aktivitet, som et afbræk på den faglige undervisning giver ny energi og trivsel.

Derudover er kreativiteten også med til at udvikle nye måder at tænke og gøre ting på, igen en grundsten i trivslen.

Den gode trivsel danner fundamentet for vores pædagogiske målsætninger med at arbejde på at alle vores børn får et godt selvværd, en god selvtillid, samt er selvbevidste.

Derudover at skabe bærende relationer, børnene imellem og børnene og de voksne.

Trivsel er stadigvæk i centrum det kommende skoleår.

Peter Ambs – Thomsen, afdelingsleder SFO





## Musik in Bewegung

In den letzten Jahren war immer die Rede davon, wie alt die Musikschule mittlerweile geworden war. Es sind jetzt 5 aufregende Jahre vergangen und es wird Zeit, mit dem Zählen aufzuhören. Sie ist einfach nicht mehr wegzudenken aus dem Schulbild, sie

prägt die Nachmittage in den Schulgebäuden Larslejsstræde und Nørregade und es vergeht kein Tag, an dem wir nicht an Klassenräumen vorbeigehen, aus denen Flöten- und Streichermusik, Klavierklänge, Saxofon oder Percussion dringen. Dieses Erleben gepaart mit dem Wissen, dass hier, an unserer doch noch so jungen Musikschule, tagtäglich motivierte und fleißige Schüler Instrumente erlernen, ist einfach unfassbar schön.

Das Musikschuljahr lief in mittlerweile geregelten Bahnen: Klassenkonzerte wurden gespielt, viele Schüler haben an „Jugend musiziert“ teilgenommen und sich dafür intensiv vorbereitet, wir luden wieder zu einem Tag der offenen Tür ein, unser Abschlusskonzert war geprägt von einer neuen Instrumentenvielfalt mit Oboe, Klarinette, Vibraphon und Orgel.

Schließlich, wie schon im Vorjahr, gab es für unsere **Streicher eine Masterclass & Workshop** am Ende des Schuljahres. Alla Ajvayjan, Violinpädagogin aus Armenien und die Cellistin Dorothea Wolff arbeiteten gemeinsam mit David Rohde, unserem Violinlehrer an ihren Stücken, gemeinsamen Auftritten, beobachteten voneinander, lernten miteinander. Drei intensive Tage, die im Schülerkonzert in Unitarernes Hus auf Østerbro würdig und stimmungsvoll abgeschlossen wurden.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Jahr zwei Neuerungen, die die Musikschule erfuhr:

Im März 2016 wurde erstmals das **Sankt Petri Klavierfestival mit Vorentscheid zum Steinway Piano Festival** in Zusammenarbeit mit Juhl-Sørensen durchgeführt. Aufgrund unserer großen, hervorragenden Klavierklassen und der schon lange bestehenden engen Zusammenarbeit mit Juhl-Sørensen, war es naheliegend, dass wir an unserer Musikschule auch einen der zahlreichen Klavierfestivals in Dänemark durchführen.

Es war schön, unsere jungen Pianisten auf einem Steinway Flügel im Christian-V-Saal zu hören, das Niveau war hoch, die Stimmung gut, die Jury bestehend aus Rikke Sandberg, Tania Zapolski und Kristoffer Nyholm Hyldig fantastisch. Wir konnten vier Teilnehmer zum Steinway Piano Festival

am 16. April in Århus schicken, wo drei Teilnehmer in den beiden Altersgruppen bis 11 Jahre und 12 bis 14 Jahre Preise erspielen konnten. Darunter Lillian Herrmann, eine unserer Talentlinienschülerinnen Klavier aus der Klasse von Friederike Hertel und Niklas Sørensen, ein Petri Schüler.

Der Steinway Piano Festival findet jedes zweite Jahr statt, und wir werden mit unserem Klavierfestival gerne wieder mit zum Erfolg beitragen. Jan Beck Eriksson von Juhl-Sørensen hat uns beim Abschlusskonzert unseres Klavierfestivals zur gelungenen Veranstaltung gratuliert und freut sich mit uns auf das nächste Mal im Frühjahr 2018.

Als weiteren Meilenstein des Musikschuljahres 2015-16 möchte ich unsere **Talentlinie** nennen. In diesem ersten Jahr hatten wir 13 Talentlinienschüler, die nun auch Unterricht in Gehörbildung, Musiktheorie und -geschichte bekamen und ihre Fähigkeiten bei der ersten Zwischenprüfung Ende Juni unter Beweis stellen mussten. Am selben Tag führten wir auch die Aufnahmeprüfungen für neue Talentlinienschüler durch und freuen uns über 18 motivierte Talentlinienschüler im Schuljahr 2016-17.

Die Prüfungen verliefen gut, die Musikschüler waren aufgeregt, aber auch sehr gut vorbereitet. Man konnte ihnen den Stolz ansehen, in der Talentlinie oder für sie vorgeschlagen zu sein. Und das, obwohl wir ihnen sehr viel abverlangten. Für die Talentlinie reicht Talent bestimmt nicht aus, hier werden auch Begeisterung und Fleiß gefordert. Schüler ab der 4. Klasse bekommen 60 min. Einzelunterricht, müssen bei einem Zusammenspiel oder im Chor mitmachen und die Gehörbildung und Theorie absolvieren. Dies könnte für unsere jungen Talente der erste Schritt zu einer musischen akademischen Ausbildung sein. Und genau um diese Chance geht es in der Talentlinie. Wir möchten Musikschülern, die Musik an die erste Stelle setzen möchten den Weg ebnen und sie fördern.

Unser Ziel ist es, allen Musikschülern, ungeachtet ihrer Voraussetzungen und Ambitionen den bestmöglichen Instrumental- und Gesangunterricht zu geben, sie zu fordern und zu fördern. Das kann nur in Zusammenarbeit mit sehr engagierten Eltern und motivierten Schülern gelingen. Und da wir mit Stolz sagen können, dass beides an der Sankt Petri Musikschule gegeben ist, steht dem Erfolg nichts im Wege.

Ein Höhepunkt des vergangenen Musikschuljahres war auch das **Benefizkonzert** am 3. Dezember 2015. Mit Ehrfurcht denke ich an die Künstler, die uns hier mit ihrem Können unterstützt haben und ein zauberhaftes Programm in der Vorweihnachtszeit präsentierten. Allen voran Marianna

Shirinyan, die die künstlerische Leitung übernommen hatte und wie immer als Pianistin glänzte. Die beiden Schauspielerinnen vermochten in zwei Teilen ganz unterschiedliche Stimmungen zu erzeugen. So las Katrin Weisser im ersten Teil „Grantræet“ von H.C. Andersen und wurde in dieser traurig besinnlichen Stimmung, die sie mit ihren Worten erschuf, wundervoll begleitet von Bjarke Mogensen, Akkordeon, Giovanni Punzi, Klarinette und Anna Dorothea Wolff, Cello. Sie und Marianna spielten auch im zweiten Teil, der uns mit Katja Riemann und „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ von den Gebrüder Grimm in eine schwungvolle, beinahe freche Stimmung versetzte, temperamentvoll und mit viel Witz gelesen und nicht minder temperamentvoll begleitet von Eszter Haffner und Lisa Zhou auf der Geige. „So habe ich Grimm noch nie gehört“ sagte ein beeindruckter Martin Rehmann nach dem Konzert. Wir hörten Händel, Nielsen, Schumann, Tchaikovsky, Da Falla, Piazzolla, Kreisler und Gade. Ein Potpourri fantastischer Musik, die die gelesenen Worte geschickt, raffiniert und beeindruckend untermauerten.

Und auch unsere Musikschüler traten mit auf, unser Streichquartett spielte Haydn und Anna Siebner spielte „Pan“ von Donjon auf der Querflöte, begleitet von Pauline Lück auf dem Klavier. Auch diese beiden Beiträge bezaubernd eingebettet in das Programm.

Es war aber nicht nur ein unvergesslicher Abend, sondern auch eine sehr wichtige und nötige Veranstaltung für das Budget der Musikschule. Unser besonderer Dank gilt hier Oticon Fonden, Beckett Fonden und Augustinus Fonden, die uns sehr großzügig unterstützt haben.

Dass unsere Musikschule auch außerhalb der Schulmauern schon einen beachtlichen Ruf errungen hat, erfüllt uns natürlich zusätzlich mit Stolz und wird uns helfen, unsere Arbeit und unser Angebot noch weiter auszubauen und zu verbessern.

Wir freuen uns auf das nächste Musikschuljahr, die Projekte und Neuerungen, die es bringen wird, vor allem aber auch auf das „tägliche Geschäft“, das uns täglich bereichert.

Angelika Kokholm  
Musikschulleiterin

Fotos: Omar Ingerslev

**KLAVIERFESTIVAL**



**BENEFIZKONZERT**



**Per Erik Veng schreibt im Vorwort zum Programmheft des Benefizkonzerts:**

„Det er med stor glæde, at jeg sender en dansk kulturdiplomatisk hilsen fra Berlin i forbindelse med Sankt Petri Musikskoles støttekoncert i aften.

Denne musikskole, som blev grundlagt for kun fire år siden, er blevet et af de mest opsigtsvækkende og vellykkede tiltag i dansk musikskoleliv med stor søgning og høj kvalitet. Flere elever har et niveau, så de kan deltage i internationale

konkurrencer som Jugend musikert, så der er grund til at være stolt over dette dansk-tyske projekt, som er blevet et tiltrængt musik og kreativt bindeled mellem dansk og tysk kultur forankret på en af Danmarks ældste skoler med historiske linjer tilbage til slutningen af 1500-tallet....

Per Erik Veng  
Presse- og kulturchef, ambassaderåd  
Den danske ambassade i Berlin”

## SEG – Was ist das?

Ein Rückblick auf die Schuljahre 2014/15 und 2015/16

Seit dem Schuljahr 2014/2015 wurde die Schulentwicklungsgruppe (SEG) zunächst unter dem Titel PQM-Ausschuss (PQM = Pädagogisches Qualitätsmanagement) neu etabliert.

Sie startete zunächst mit 3 Lehrern und der Schulleiterin und hatte die Aufgabe, die Selbstevaluation an Schulen (SEIS+) vorzubereiten. Diese Überblicksevaluierung diente zur Vorbereitung der BLI (Bund-Länder-Inspektion der deutschen Zentralstelle für das Auslandsschulwesen), die im Februar 2015 stattfand.

Danach lag der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der BLI. Katja Kristan und Søren Krarup, die Leiter der Schulentwicklungsgruppe, nahmen noch im Schuljahr 2014/15 an zwei Fortbildungen zum Pädagogischen Qualitätsmanagement teil, die von der Prozessbegleiterin Ulrike Luthardt geleitet wurden. Sie ist Prozessbegleiterin für die Region 8, zu der die Sankt Petri Skole – Deutsche Schule Kopenhagen gehört. Sie unterstützt die deutschen Schulen der Region 8 (dazu gehören außerdem die DS Stockholm, die DS Helsinki, die DS Oslo, die DS Mailand, die DS Rom, die DS Genua, die DS Athen und die DS Thessaloniki) durch Beratungsbesuche und koordiniert die Regionalen Fortbildungen, an denen Lehrer der Sankt Petri Schule, Auslandsdienstlehrkräfte und deutsche und dänische Ortslehrkräfte, teilnehmen können. Ulrike Luthardt begleitete und begleitet auch die Arbeit der SEG im Rahmen ihrer zweimal im Jahr stattfindenden Beratungsbesuche an unserer Schule.

Die Zusammensetzung der Schulentwicklungsgruppe wurde ab April 2015 modifiziert und erweitert, sie bestand nun aus zwei Mitgliedern der Schulleitung, einem Vertreter der Schulkommission, einem Elternvertreter und einem Vertreter der Schüler. Es ging darum, die Schulentwicklungsarbeit besser zu organisieren und zu strukturieren und alle Gremien der Schule in die Schulentwicklungsarbeit einzubeziehen.

Die Schulentwicklungsgruppe, an anderen Schulen auch Steuergruppe genannt, repräsentiert die Schulgemeinschaft in ihrer Vielfalt und gestaltet und steuert den Schulentwicklungsprozess.

Sie sorgt für Transparenz, initiiert Arbeitsschritte, koordiniert anstehende Aufgaben, delegiert Ausführungsaufgaben an die Ausschüsse, kontrolliert den Projektverlauf und behält den Überblick über die vielfältigen Prozesse der Schulentwicklung, insbesondere in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung als deren Kern. Dies ist auch in der Geschäftsordnung enthalten, die die SEG im Februar 2016 abgestimmt hat. Darin wurde nochmals die Zusammensetzung der SEG festgelegt. Es gehören dazu 2 Vertreter der Schulleitung, die Vorsitzenden der Lehrerkonferenzen der Primarstufe und der Sekundarstufe I, zwei gesetzte Lehrer (SEG-Leiter und Evaluationsbeauftragter), ein Elternvertreter, der von der Elternvertretung bestimmt wird, ein Schülervertreter, der von der Oberstufe bestimmt wird, und ein Mitglied der Schulkommission, das von dieser bestimmt wird. Diese Zusammensetzung gilt ab dem Schuljahr 16/17.

Arbeitsgrundlage ist ein 3-Jahresplan mit den Schulentwicklungszielen für die Schuljahre 15/16, 16/17 und 17/18. Diese wurden während eines Fachtags der SEG mit der Prozessbegleiterin Ulrike Luthardt im September 2015 festgelegt und beinhalten die Schwerpunkte Kooperatives Lernen, Teamarbeit im Kollegium, Feedbackkultur, Sprache (Deutsch als Fremdsprache, Deutschsprachiger Fach-Unterricht, Sprachförderung in der Eingangsstufe und Introdansk), die die Unterrichtsentwicklung betreffen, sowie Inklusion, Pädagogisches Qualitätsmanagement und Evaluation. Dieser 3-Jahresplan dient als Orientierung und wird evaluiert und wenn nötig modifiziert. Die Ziele für das Schuljahr 15/16 wurden dabei fast vollständig erreicht, wo es nötig war, wurde und wird nachgesteuert.

Weiterhin gilt: Die Schulentwicklungsgruppe steuert, die Schule bestimmt den Kurs, auch in den nächsten Schuljahren.

*Katja Kristan und Søren Krarup  
(Leiter der Schulentwicklungsgruppe)*





Sankt Petri Skole 2015

**1. række fra venstre:**

Ines Thøle  
 Magdalena Schmidt  
 Pia Brock  
 Heidi Hockerup  
 Else Holst  
 Friederike Hertel  
 Kit Kirsten  
  
 Johanna Brunader  
 Grit Quitkatt  
 Petra Merziger  
 Margarita Hansen  
 Gabriele Rabe  
 Birte Zeuthen  
 Katia Schupisser  
 Mette Harsbo  
 Ingrid Pedersen

**2. række fra venstre:**

Metteliva Dejbjerg  
 Katharina Riehle  
 Bettina Wilting  
 Outi Seppanen  
 Claus Andersen  
 Simon Boyen  
 Birgitte Menachem  
 Karla Harms  
 Katja Heinemann  
 Ulrikke Wandler  
 Barbara Posch  
 Johanna Matthijs  
 Anita Jung  
 Christina Junghans  
 Annette Schever  
 Gerda Blanck  
 Susi Baur  
 Maja Sommerfeldt  
 Antje Gabauer  
 Lea Jørgensen

**3. række fra venstre:**

Georg Miller  
 Marion Clauding  
 Harald May  
 Angelika Kokholm  
 Peter Ambs-Thomsen  
 Finn Thordal  
 Jette Antonsen  
 Martin Parbst  
 Louise Hjort Hansen  
 Jonas Witte

**4. række fra venstre:**

Kåre Vergmann  
 Freja Malkov  
 Katja Kristan  
 Thomas Nørgaard  
 Mette Bøstrup  
 Margit Birken  
 Vera Dippmann  
 Martin Rehermann  
 Dominik Schlüter

## Satzung und Zielsetzung der Schule

Die Sankt Petri Schule ist eine selbstständige, gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Kopenhagen.

### Die Zielsetzung

Die Sankt Petri Schule

- ist eine deutsch-dänische Schule mit gleichberechtigter Vermittlung beider Sprachen und Kulturen.
- hat eine internationale Zielrichtung auf deutsch-dänischer Grundlage.
- hat mit dem Standort in Kopenhagen einen besonderen geografischen, kulturellen und geschichtlichen Hintergrund.
- beruht auf humanistischen und christlichen Traditionen.
- hat besondere Beziehungen zur Sankt Petri Kirche.

### Die Satzung:

Das oberste Beschlussorgan ist die Schulkommission, die den Schulleiter und die Lehrer anstellt und entlässt. Sie ist ebenfalls für die Finanzen der Schule verantwortlich. Die Schulkommission besteht aus sieben Mitgliedern mit Stimmrecht sowie acht zugeordneten Mitgliedern mit beratender Funktion, darunter die Schulleitung, der Pastor der Sankt Petri Kirche, Vertreter der Lehrer und der Elternvertretung sowie Schülervertretung der gymnasialen Oberstufe und der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft.

Die Satzung der Sankt Petri Schule trat am 8. Januar 2014 in Kraft.

### Schulstruktur und Prüfungen

Die Sankt Petri Schule ist eine dänische Schule mit Gymnasium. Sie folgt der dänischen Schulgesetzgebung und ist gleichzeitig anerkannt als deutsche Auslandsschule. Der Aufbau der Schule ist wie allgemein in Dänemark: eine Gesamtschulabteilung mit den Klassenstufen 0 bis 9 samt einer gymnasialen Oberstufe mit den Klassenstufen 10 bis 12 (1. - 3. g). Die 9. Klasse führt zum dänischen Abschlussexamen, der „Folkeskolens Afgangsprøve“, in den Fächern Dänisch, Englisch, Mathematik, Physik und abwechselnd nach jährlicher Verlosung eines der Fächer Deutsch, Religion oder Gemeinschaftskunde samt einem der Fächer Biologie oder Geografie. Ein Wahlexamensfach ist Französisch.

In der 9. Klasse legen die Schüler ebenso den deutschen Realschulabschluss ab, der in Deutschland anerkannt ist. Die Prüfungsaufgaben werden zentral von Deutschland aus gestellt. Die Schüler werden in zwei schriftlichen Fächern (Deutsch (verbindlich), Englisch oder Mathematik) und mindestens in einem mündlichen Fach geprüft.

## Skolens vedtægter og målsætning

Sankt Petri Skole er en selvejende, almennyttig institution med hjemsted i Københavns Kommune.

### Målsætningen

Sankt Petri Skole

- er en dansk-tysk skole med ligeberettiget formidling af begge sprog og kulturer.
- har et internationalt perspektiv på dansk-tysk grundlag.
- har med sit hjemsted i København en særlig geografisk, kulturel og historisk baggrund.
- hviler på humanistiske og kristne traditioner.
- har særlige forbindelser til Sankt Petri Kirke.

### Vedtægterne

Skolens vedtægter bestemmer ledelsesstrukturen på Sankt Petri Skole. Øverste myndighed er skolekommissionen, som ansætter og afskediger både skolelederen og lærerne. Den er ligeledes ansvarlig for skolens økonomi. Skolekommissionen består af 7 medlemmer med stemmeret samt 8 tilfornordnede, herunder skoleledelsen, præsten fra Sankt Petri Kirke, lærerrepræsentanter, formanden for forældrerepræsentantskab, elevrepræsentant fra gymnasieafdelingen, samt kulturafdelingen af den tyske ambassade, med rådgivende funktion. Vedtægterne for Sankt Petri Skole trådte i kraft den 8. januar 2014.

### Skolens struktur og afgangsprøver

Sankt Petri Skole er en dansk privat gymnasieskole, der følger den danske lovgivning. Skolen er anerkendt som tysk udlandsskole. Skolens struktur svarer til den danske skolestruktur: en grundskoleafdeling omfattende klassetrinnene 0 til 9 samt en gymnasial overbygning med klassetrinnene 10 - 12 (1. - 3.G).

9. klasse afsluttes af eleverne med „Folkeskolens afgangsprøve“ hvert år i fagene dansk, engelsk, matematik og fysik, i skiftende år et udtræk af et af fagene tysk, religion eller samfundskundskab samt et udtræk af enten biologi eller geografi. Desuden vælger eleven selv, om han/hun vil gå op i fransk.

I 9. klasse aflægger eleverne ligeledes den tyske afgangsprøve ”SEK I”, Sekundarstufenprüfung I på realskoleniveau, som er en tysk centralprøve gældende for de tyske udlandsskoler. Eleverne prøves i to skriftlige fag, herunder tysk, engelsk eller matematik og enkelte mundtlige fag. Eleverne opnår således også en realskoleeksamen, der er anerkendt i Tyskland.

Die Sankt Petri Schule bietet eine gymnasiale Oberstufe mit den Klassenstufen 10 bis 12 an. Als Abschluss am Ende der 12. Klasse legen die Schüler ein internationales deutsch-dänisches Abitur ab, die sog. „DIAP – Deutsche internationale Abiturprüfung“. Die DIAP ist vom deutschen Auslandsschulwesen entwickelt worden und wird in Dänemark als dänisches Abitur und in Deutschland als deutsches Abitur anerkannt. Die DIAP gewährt unmittelbaren Zugang zu deutschen und dänischen sowie internationalen Universitäten. Im Gegensatz zu einem dänischen „Studentereksamen“ werden beim deutschen Abitur nur 3 schriftliche und 2 mündliche Prüfungen abgelegt. Diese 5 Prüfungen gehen in die Gesamtqualifikation mit etwa ein. Für die anderen der Gesamtqualifikation sammelt man in den beiden letzten Schuljahren (11. und 12. Klasse), der sog. Qualifikationsphase, schon Halbjahresnoten für die einzelnen Qualifikationsfächer.

### 3 schriftliche Prüfungsfächer:

- Dänisch (dänisch)
- Deutsch (deutsch)
- Mathematik, Biologie, Physik oder Chemie (deutsch)

### 2 mündliche Prüfungsfächer:

- Geschichte (dänisch)
- Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde (bilingual, d.h. deutsch-englisch) oder Religion

Sankt Petri Skole tilbyder en gymnasial overbygning med klassetrinnene 10 til 12 (svarende til 1. til 3.g). Som afslutning på det 12. skoleår vil eleverne aflægge en international tysk-dansk studentereksamen, den såkaldte DIAP. Forkortelsen står for ”Tysk international studentereksamen”. DIAP er udviklet af det tyske udlandsskolevæsen og anerkendes på linje med en dansk studentereksamen af det danske undervisningsministerium samt som en tysk ”Abitur” af de tyske skolemyndigheder. DIAP giver umiddelbar adgang til højere læreanstalter i Danmark og i Tyskland samt internationalt.

I modsætning til en dansk studentereksamen, der består af 9 eksamener, består en tysk studentereksamen kun af 3 skriftlige og 2 muntlige eksamener. Disse 5 eksamener vægtes med cirka 1/3 i den samlede bedømmelse. De sidste 2/3 af den samlede bedømmelse består af de halvårslige karakterer, som man har modtaget i den såkaldte kvalifikationsfase, der udgøres af de to sidste skoleår af gymnasiet, altså 11.(2.G) og 12. klasse (3G).

### 3 skriftlige eksamensfag:

- Dansk
- Tysk
- Matematik, biologi, fysik eller kemi (tysk)

### 2 muntlige eksamensfag

- Historie (dansk)
- Matematik, biologi, fysik, kemi, geografi (tysk eller tosproglig, d.v.s. tysk - engelsk) eller religion.

**Königlicher Patron / kongelig patron**

Kjeld Hillingsø

**Schulkommission der Sankt Petri Schule  
Skolekommission Sankt Petri Skole**

Vorsitzender / formand  
Marc-Christoph Wagner

2. Vorsitzende / næstformand  
Ole Stigaard

Schatzmeister / kasserer  
Frants Nielsen

Schriftführer / referent  
Dorette Müller-Stöver

Mitglied der Schulkommission  
Anke Heier

Mitglied der Schulkommission  
Philipp Alexander Ostrowicz

Mitglied der Schulkommission  
Claudia Hoffmann Dose

**Rektor**

Nicht besetzt

**Stellv. Rektor / stedf. rektor**

Ulrikke Wandler

**Koordinator 10. – 12. Klasse deutsch**

Martin Rehermann

**Koordinator 10. – 12. klasse dansk**

Birte Zeuthen

**SFO Abteilungsleiter / afdelingsleder**

Peter Ambs-Thomsen

**Musikschule Abteilungsleiter / afdelingsleder**

Angelika Kokholm

**Verwaltungsleiter** (ab. 1. Februar 2016)

Mogens Kristensen

**Schulbüro / kontor**

**Schulsekretärinnen – skolesekretærer**

Margarita Axtmann Hansen  
Katja Heinemann

**Buchhaltung / bogholderi**

**Abteilungsleiter Ökonomie /**

**afdelingsleder økonomi**

Finn Thordahl

**Hausmeister / pedel**

Thomas Nørgaard

**Servicemitarbeiter / servicemedarbejder**

Harald May

**Örtliche Schulaufsicht / stedlig tilsynsførende**

Lektor Poul Husum

**Vorsitzender der Elternvertretung / formand  
for forældrerepræsentantskabet**

Bo Heinemann

**Vorsitzende des Schulvereins /  
formand for skoleforeningen**

Anja Deeg

### Das deutsche Auslandsschulwesen

Unser Partner in Deutschland ist die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), eine Abteilung des Bundesverwaltungsamts in Köln. Sie fördert im Auftrag des Auswärtigen Amtes weltweit mehr als 140 Deutsche Auslandsschulen sowie rund 1.100 nationale Schulen, die das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz anbieten. Auch die Abschlüsse Sek I (Deutscher mittlerer Abschluss) und Sek II (Deutsche allgemeine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur)), die den Zugang zu deutschen Universitäten und Hochschulen ermöglichen, werden in Prüfungen unter dem Vorsitz von Beauftragten der Kultusministerkonferenz (KMK) erworben. Die KMK und die ZfA beraten die Auslandsschulen bei der Sicherung der pädagogischen Qualität.

Aufgabe der ZfA ist die personelle und finanzielle Betreuung der schulischen Arbeit im Ausland und in Zusammenarbeit mit den Ländern die pädagogische Qualitätsentwicklung.

Mit ihrer Arbeit verwirklicht die ZfA in 95 Ländern folgende Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik:

- die Begegnung mit Kultur und Gesellschaft des Gastlands,
- die schulische Versorgung deutscher Kinder im Ausland,
- die Förderung der deutschen Sprache,
- die Stärkung des Studien- und Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Die ZfA vermittelt Lehrkräfte ins Ausland und betreut diese in allen Fragen des Schulmanagements. Derzeit sind zeitgleich rund 2.000 deutsche Lehrerinnen und Lehrer im Einsatz. Die ZfA fördert eine qualitätsorientierte Schulentwicklung und unterstützt die Gründung neuer Schulen mit deutschem Profil. Sie intensiviert die Zusammenarbeit mit lokalen Schulen, die Deutsch als Fremdsprache anbieten, und berät beim Aufbau des Deutschunterrichts.

Die ZfA berät private und öffentliche Träger der Schulen (Schulvereinsvorstände, Schulverwaltungen und staatliche Partner im Ausland) in pädagogischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten. Die Beratung richtet sich auf die Wahrnehmung der Eigenverantwortung der Schulen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit auf den internationalen Bildungsmärkten.

Die ZfA ist einer der Träger der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“, die 2008 vom Auswärtigen Amt ins Leben gerufen wurde.

Die Zentralstelle fördert unsere Schule mit 8 Lehrern (ADLKs) aus Deutschland, einem finanziellen Zuschuss, und berät uns in pädagogischen und wirtschaftlichen Fragen. Darüber hinaus beteiligt sich die Zentralstelle an der Fortbildung der Lehrkräfte und der Schulleitung unserer Schule.

Für weitere Informationen empfehlen wir die Homepage des Auslandsschulwesens unter der Adresse [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de).



